Das offizielle Mitteilungsmagazin
des CDU-Kreisverbandes Biberach
Ausgabe 3/2024

CDU
KREISVERBAND BIBERACH

CDUintern

Hohe Unzufriedenheit mit der Ampel - die CDU ist bereit!

Hohe Unzufriedenheit mit der Politik der Ampel – CDU ist bereit!

Das Ergebnis der Landtagswahlen in Ostdeutschland im September ist ein überdeutliches Signal für die Ampelparteien, dass die Bevölkerung diese Politik zunehmend ablehnt. Auch deshalb ist der Wahlkampf vorwiegend über bundespolitische Themen geführt worden. Für uns ist klar, dass wir als CDU gefordert sind, die offensichtlichen Probleme unseres Landes zu lösen. Die Begrenzung von Zuwanderung und die Innere Sicherheit sind zwei zentrale Themen, die gelöst werden müssen. Zudem sorgt die falsche Wirtschafts- und Energiepolitik für Unsicherheit bei den Unternehmen. Fast täglich können wir von Arbeitsplatzabbau oder -verlagerung ins Ausland lesen. Dies ist auch bei uns in der Region inzwischen angekommen. Der von der Bundesregierung vorgelegte Haushaltsentwurf für 2025 hat Finanzierungslücken in Höhe von über 20 Milliarden Euro, ein nie dagewesener Vorgang. Ungedeckte Ausgaben in dieser Höhe neben einer Neuverschuldung von über 51 Milliarden sind völlig verantwortungslos für unser Land.

Die CDU/CSU im Bundestag hat konkrete Maßnahmen vorgelegt, um irreguläre Migration zu beenden und die Innere Sicherheit wiederherzustellen. Die Ampel war bisher nicht bereit, diese Vorschläge umzusetzen. Seit langem machen wir Vorschläge, wie unser Wirtschaftsstandort wieder gestärkt werden kann, wie ein Belastungsmoratorium für die Unternehmen, mehr Flexibilität bei Arbeitszeiten, weniger Regulierung und Bürokratie sowie eine Unternehmenssteuerreform.

.Die Generaldebatte um den Bundeshaushalt hat es wieder gezeigt: Beim Bundeskanzler und seinen Partnern gibt es kein Einsehen. Es wird weiter gemacht wie bisher. Solange wir als demokratische Parteien der Mitte die Probleme nicht lösen, werden weiter Populisten von rechts und von links stärker werden.

Wir sind bereit, im Bund Verantwortung zu übernehmen und nach der nächsten Bundestagswahl umzusteuern. Neben dem Thema Migration müssen wir als erste Maßnahmen das Bürgergeld in seiner jetzigen Form wieder abschaffen und das Heizungsgesetz zurückdrehen.

Wichtig ist, dass wir jetzt zusammenhalten und bis zur Wahl - vielleicht kommt sie schneller als gedacht - die Menschen von unseren Ideen und Vorschlägen zu überzeugen.

Alles Gute und zuversichtliche Grüße! «

Ihr

Josef Rief

Landgasthof zur Linde

Oberschwäbische Gastlichkeit

Gemütliche Gasträume
Schöne Gartenterrasse

Warme Küche von
11.30 - 14.00 Uhr
17.30 - 21.00 Uhr
Ruhetag: Montag,
Dienstag bis 17.00 Uhr

Familie Heinzelmann
88427 Steinhausen
Telefon (0 75 83) 23 81

für Profis von Profis
Qualität am Bau mit Transbeton

DIN EN 206-1
DIN 1045-2
ÜBERWACHUNG TRANSPORTBETON

Eigenüberwachung durch:
WPK-Prüfstelle

Ihr leistungsstarker Partner in Sachen Beton.

TRANSBETON

Transbetonwerk GmbH & Co. KG www.trans-beton.de
Ehinger Straße 101 · 88400 Biberach · Fon 07351/15660
Gottlieb-Röhm-Str. 4 · 88437 Äpfingen · Fon 07356/950330

Denken Sie wie eine Schnake stechen Lanni jetzt daran gut und günstig.

Fliegen- und
Schnakengitter
liefert und montiert:

Friedbert Blersch e.K.
Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmetingen
Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
www.blersch-insektenschutz.de
E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de

Besichtigung der Max Wild GmbH in Berkheim

Im Rahmen seiner alljährlich stattfindenden Sommertour besuchte der CDU-Landtagsabgeordnete, Raimund Haser, mit einer Gruppe interessierter Personen die Max Wild GmbH in Berkheim. Darunter auch Bürgermeister Walther Puza.

Durch die Einführung von Jochen Wild und Florian Veit zur Betriebsgeschichte (gegründet 1955) und die Vorstellung der verschiedenen Standorte und Aufgabenbereiche der Firma Max Wild wie zum Beispiel Bau, Abbruch, Umwelt und Recycling sowie Logistik wurde sehr schnell klar, dass hinter dem Namen Max Wild viel mehr steckt, als man denkt. Das umfangreiche Service-Angebot von der System- und Projektentwicklung über Gebrauchtmarktbörse, Mietpark, Fahrschule und Werkstatt für alle Fahrzeugtypen lässt erahnen, wie groß die Eindrücke der Besucher auf dem Betriebsgelände waren.

Als Familienunternehmen bietet Max Wild seinen Kunden Beständigkeit und Wandlungsstärke, kombiniert mit großer regionaler Verbundenheit. Kunden erhalten innovative und maßgeschneiderte Lösungen für kleine und große Vorhaben und werden mit einem individuellen Leistungspaket aus allen Unternehmensbereichen unterstützt.

.So kamen nach und nach weitere Segmente hinzu, die heute das vollumfängliche Leistungsspektrum der Max Wild GmbH ergeben. Dieses wird inzwischen von den Kindern und Kindeskindern des Gründers und mit der Unterstützung von mehr als 750 „Profis ohne Grenzen"- hier kommt besonders die Wertschätzung für die Mitarbeiter zum Ausdruck - inklusive über 60 Auszubildenden fortgeführt. Und natürlich ist auch hier längst nicht Schluss, denn als Innovationstreiber ist das Unternehmen stets an neuen Lösungen interessiert.

Aufgrund seiner Gremientätigkeiten in den Ausschüssen „Umwelt, Klima und Energiewirtschaft" (Vorsitz für die CDU-Fraktion) und „Ernährung, ländlicher Raum und Verbraucherschutz" im Landtag Baden-Württemberg freut sich Raimund Haser ganz besonders über dieses familiengeführte, innovative und experimentierfreudige Unternehmen in seinem Wahlkreis: „Max Wild baut unsere Straßen, schützt vor Hochwasser, treibt das Recycling voran, räumt für Innovationen weltweit Preise ab und lebt von schaffigen Händen und klugen Köpfen." «

Bericht/Foto von Alexander Schreiner

Fünf CDU-Stadträte im neuen Riedlinger Gemeinderat

Die CDU Riedlingen zieht mit fünf Gemeinderäten in den Gemeinderat von Riedlingen ein. Dazu fand am 23. September die konstituierende Gemeinderatssitzung statt. Die Amtseinsetzung und Verabschiedung ausgeschiedener Gemeinderäte hatte sich aufgrund eines Wahleinspruchs gegen die Gemeinderatswahl (9.6.24) in Riedlingen verzögert. Den Einspruch hatte das Landratsamt Biberach nunmehr verworfen.

Der neuen CDU-Gemeinderatsfraktion gehören neben Matthias Scheible (Riedlingen) und Ulrich Ott (Zell-Bechingen) ebenfalls Manuel Breitfeld (Neufra), Matthias Fischer (Riedlingen) und Klaus Hagmann (Riedlingen) an ((auf Foto -privat- v.l.n.r.)

Zum großen Bedauern der gesamten CDU Riedlingen sind neben Jörg Boßler noch Maximilian Beck, Franz-Martin

In einer ersten Fraktionssitzung wurde Matthias Scheible zum neuen Fraktionssprecher der CDU-Gemeinderatsfraktion gewählt und folgt somit auf Jörg Boßler, der aus dem Gremium ausgeschieden ist. Zum stellvertretenden Vorsitzenden wurde Ulrich Ott gewählt. Fiesel und Omrit-Hen Kaleck aus dem Gremium ausgeschieden. Insbesondere das jahrelange Engagement im Sinne der Gemeinde und der CDU verdient Lob, Dank und Anerkennung! «

Bericht CDU Riedlingen/Fotos privat

Gelungener Sommernachmittag der CDU Schwendi-Wain

Rund 20 Mitglieder und Freunde des CDU-Gemeindeverbandes trafen sich am 2. August, nachmittags im Schwendier Rathaus, wo Bürgermeister Wolfgang Späth die Anwesenden begrüßte. Danach ging es in die benachbarte Sankt-Anna-Kapelle, die Pfarrer Martin Ziellenbach auf äußerst fachkundige Weise vorstellte und mit so manchen feinen Einzelheiten überraschte. Vielen war das Innenleben dieses Kleinods bisher gänzlich unbekannt gewesen. Auch der eingetroffene Bundestagsabgeordnete Josef Rief wusste hier noch einiges beizusteuern. Der anschließende Vortrag der Geschwister Annette Beck-Högerle und Hubertus Högerle im Webermuseum im Dachgeschoss des Rathauses über die Flachsbearbeitung in früheren Jahrhunderten war nicht minder lehr- und detailreich.

Pfarrer Ziellenbach (vorn rechts) stellte fachkundig die St. Anna - Kapelle vor.

Im Biergarten des Schönebürger Schwimmbades wurde dann zum gemütlichen Teil übergegangen. In Anwesenheit von Landtagsabgeordneten Thomas Dörflinger ließ man den schönen Sommerabend nach einer Stärkung bei kühlen Getränken ausklingen.

Text/Foto: Jonas Hochdorfer

Ihr **MARKTPLATZ** für Geschäftskontakte

Bauen

Wertbau Laupheim
Bauträgergesellschaft mbH
Lange Straße 24, 88471 Laupheim
Tel. 07392/10600, Fax 07392/17900
klaus.breitenfeld@gmx.de

Kraftfahrzeuge

Autohaus Rapp GmbH & Co.KG
Alte Biberach Str. 50
88433 Schemmerhofen
Tel. 07356/9502-0
Fax 07356/9505-20
www.autohaus-rapp.com
info@autohaus-rapp.com

Unser Service für **INSERENTEN**

Meine Sommertour im Wahlkreis

Liebe Mitglieder,

die ersten Lebkuchen stehen zwar schon in den Regalen, doch nun zeigt sich erst einmal der Herbst in voller Pracht. Die Blätter färben sich bunt und die frische Luft zieht uns raus in die Natur. Eine wunderbare Zeit, um innezuhalten – aber auch, um noch einmal richtig durchzustarten.

Meine traditionelle Sommertour im Wahlkreis war erfüllt mit tollen Begegnungen, spannenden Praktika und interessanten Gesprächen. Der Tatendrang und Innovationsgeist in unserer Region ist enorm und so gehe ich auch in diesem Jahr nach der politischen Sommerpause mit vielen wichtigen Eindrücken an meine politische Arbeit in Stuttgart und vor Ort in Biberach.

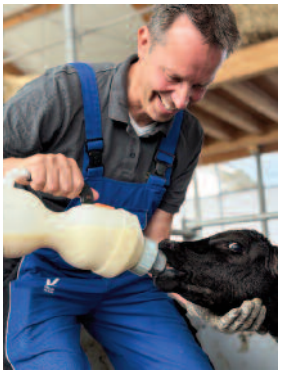
Ich freue mich auf die kommenden Wochen und wünsche Ihnen eine erfolgreiche und stimmungsvolle Herbstzeit!

Ihr Thomas Dörflinger «

Schreinerei Müller in Schemmerhofen

Beim Praktikum in der Schreinerei Müller in Schemmerhofen durfte ich selbst Hand anlegen und Küchenschränke zusammenbauen. Diese stehen nun in einer Küche irgendwo in Stuttgart – mit einem kleinen Beitrag vom Biberacher Landtagsabgeordneten!

Katja und Alexander Keller



„Nicht nur politisch, sondern auch praktisch: Bei Katja und Alexander Keller in Zillishausen durfte ich auf ihrem hervorragend geführten Hof mithelfen. Der anschließende Austausch mit dem Kreisbauernverband Biberach-Sigmaringen brachte viele gute Impulse. «

Autocenter Benz GmbH in Biberach

Von Fehlerdiagnose bis Ölwechsel: Mein Praktikum bei der Autocenter Benz GmbH in Biberach war spannend und praxisnah. Im anschließenden Gespräch mit Geschäftsführer Frank Benz wurde deutlich: Es ist richtig, dass die Politik Rahmenbedingungen setzt. Es ist aber falsch, wenn auch noch der Weg zur Zielerreichung vorgegeben werden soll. Vertrauen wir mehr auf den Erfindergeist und die Innovationskraft in unserem Land als auf ideologische Vorgaben. «

Brauerei Ott in Bad Schussenried

Wie viel Arbeit in einem einzigen Schluck Bier steckt, zeigte mir Braumeister Oliver Kurth von der Brauerei Ott in Bad Schussenried. Dem deutschlandweit rückläufigen Bierkonsum setzt die Brauerei oberschwäbische Braukunst entgegen. Das Gespräch mit Geschäftsführer Michael Ott hat gezeigt, mit wieviel Herzblut und Motivation die Familie Ott das Unternehmen in die Zukunft führt. «

Text/Fotos: Büro Thomas Dörflinger

Lock GmbH in Ertingen

Einer der vielen Hidden Champions in Oberschwaben: Die Firma Lock GmbH in Ertingen ist weltweit Spitzenreiter im Bereich Antriebssysteme für Lüftungen und Schattierungen. Bei meinem Praktikum gab es viel zu tun, im abschließenden Gespräch viel zu erfahren. «

Villa Regenbogen in Burgrieden

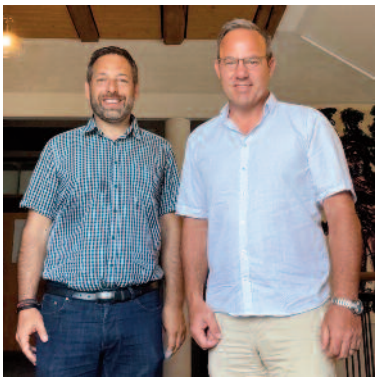
Gemeinsam mit den Kindern der Villa Regenbogen in Burgrieden habe ich gewerkelt, gelacht und gespielt. Beim Austausch mit Einrichtungsleitung Nadine Kübler und Bürgermeister Frank Högerle wurde nochmal angesprochen, wie wichtig es ist, unsere Kitas zu unterstützen. «

Gemeindebesuche in Tannheim und in Rot an der Rot

Die etwas ruhigere Zeit nach den Plenarsitzungen hat Raimund Haser genutzt, um die Bürgermeister Heiko de Vita und Andreas Maaß in ihren Rathäusern zu besuchen und um Themen in den Gemeinden Tannheim und Rot an der Rot zu besprechen. Heiko de Vita wurde vor rund einem Jahr zum Bürgermeister von Tannheim gewählt und ist seit Ende 2023 im Amt. Er kommt aus dem Landkreis Karlsruhe und es ist beeindruckend, was er sich inzwischen für eine „ToDo"-Liste erarbeitet hat. Wohnen, Hochwasserschutz, Bahnhof, Sanierung, Spielplatz, Schule - überall wird es in den kommenden Jahren vorwärts gehen. Er blickt als Bürgermeister einer kleinen Gemeinde mit Sorge auf all die

Versprechen, die die Politik gibt, die nun aber an ihre Grenzen stoßen - seien es Wärme oder Kinderbetreuung, alles muss auch noch leistbar sein.

Noch sehr frisch im Amt und doch ein alter Hase ist der neue Bürgermeister von Rot an der Rot, Andreas Maaß. Durch seine Laufbahn im öffentlichen Dienst - den größten Teil davon in Baden-Württemberg und zuletzt als Kämmerer im bayerischen Vöhringen - ist er bestens gerüstet für die Aufgaben in der barocken Gemeinde an der Rot. Akut geht es um die Festigung des Schulstandortes - die Werkrealschule Rot ist ein Aushängeschild als „Ausbildungsschule" und erfreut sich allerbester Beliebtheit. Raimund Haser hat zugesagt, gerne dabei zu helfen, die WRS in den nun wieder aufgeflammten Strukturdiskussionen bestmöglich zu platzieren. Außerdem geht es - wie überall - um Wohnen, Arbeiten, die Wasserversorgung und um das Leben in den Orten, wo es Wirtschaften, Bäckereien und Vereinsleben braucht, damit das Leben lebenswert bleibt. Raimund Haser dankt beiden Bürgermeistern für den wertvollen und informativen Austausch.



© Büro Raimund Haser MdL

INGENIEURBÜRO
SCHWÖRER
WASSER • VERMESSUNG • VERKEHR

INGENIEURBÜRO SCHWÖRER GMBH
LITZELRIED 2 • 88499 ALTHEIM
TELEFON 07371 9308-0
WWW.IBSCHWOERER.DE

Haushaltsberatungen für 2025 haben begonnen

In seiner Haushaltsrede kritisierte Josef Rief den Entwurf des Agraretats für 2025. Zum wiederholten Male und trotz der Bauernproteste handelt es sich auch im kommenden Jahr um einen Sparhaushalt. Neben 68 Mio. Euro Kürzungen gegenüber dem Vorjahr stehen durch Umschichtungen insgesamt über 120 Mio. Euro weniger für die Landwirtschaft zur Verfügung. Über allem droht eine Globale Minderausgabe, also eine Einsparauflage über alle Titel und Programme des gesamten Agraretats in Höhe von 151 Mio. Euro. Dieses Geld muss zusätzlich eingespart werden.

Foto: © Büro Josef Rief

Mit der vorzeitigen Beendigung des Zukunfts- und Investitionsprogramms für Co2-mindernde Maschinen werden den Bauern 300 Mio. Euro vorenthalten. Das Tierwohlprogramm wird nur zögerlich angenommen. Von 100 Mio. Investitionsmitteln werden bis zum Jahresende gerade einmal ca. 17 Mio. abgerufen. Der Entwurf für den Gesamthaushalt weist Finanzierungslücken von mehr als 20 Mrd. Euro auf, trotz einer Neuverschuldung von über 51 Mrd. Euro. Das zeigt, dass die Ampel-Regierung sich noch nicht geeinigt hat und diese Arbeit nun dem Parlament überlässt. Der Haushalt wird nun in den Ausschüssen im Detail beraten und soll Ende November vom Bundestag verabschiedet werden. «

Zaunbau Führle
Zäune · Tore · Schranken
Ihr Profi rund um den Zaunbau!
für Privat, Industrie & Kommunen
Besuchen Sie unsere Ausstellung!
Steige 2 · 88487 Walpertshofen
Tel. 07353 | 98 01-0
neu www.zaunbau-fuehrle.de

LUST AUF SCHÖNE SCHUHE
hepfer
DA STEH' ICH DRAUF
Schuhhaus Hepfer
Bürgerturmstraße 17
88400 Biberach

KÜHNBACH
Transportbeton
Kies, Sand, Splitt
Im Katzenwinkel • 88480 Achstetten
Telefon 0 73 92 / 96 63 - 0

BAUEN BRAUCHT VERTRAUEN
SCHMID
www.perfekt-bauen.de

Stark
Hermann Stark
Bauunternehmen GmbH
Bellamonter Straße 9
88436 Füramoos
Telefon 0 73 58 / 2 91
Telefax 0 73 58 / 13 69
eMail: info@bauunternehmen-stark.com
www.bauunternehmen-stark.com

Winterzauber in Nordfinnland

Attraktives Reiseangebot für die Leser des Mitteilungsmagazins CDUintern

Eine Reise zu den Polarlichtern

Reisetermin: 23.03.2025 – 29.03.2025

Im März liegt Lappland noch unter tiefem Schnee und zugleich ist es nicht mehr so kalt. Deshalb eignet sich dieser Reisemonat besonders, um sich von der unendlichen Weite und Einfachheit dieser Landschaft berühren und inspirieren zu lassen. Alles, die Bäume, die gefrorenen Seen, ist weiß – ein ganz besonderer Moment in dieser herrlichen Landschaft. Sie erkunden die Winterlandschaft mit dem Schneemobil und mit den freudigen Huskys im Gespann, wandern mit Schneeschuhen durch die verschneite Landschaft, entspannen in der Sauna und lassen sich von dem Naturspektakel der Polarlichter verzaubern.

© Harriniva

© Harriniva

© Harriniva

© Sara Winter, shutterstock

7 Tage Gruppenreise
inkl. Flug ab EUR

2.890,–

© Harriniva

- Flug mit Finnair ab/ bis Frankfurt
- Möglichkeiten zur Polarlichtbeobachtung (wetterabhängig)
- Viele Aktivitäten wie Husky Safari, Schneemobiltour, Schneeschuhwanderung bereits inkludiert
- Karawane Reisebegleitung ab/bis Stuttgart Hauptbahnhof
- lokale, deutsch- oder englischsprechende Reiseleitung während der Ausflüge

Beratung und Buchung:
Karawane Reisen GmbH & Co. KG · Schorndorfer Str. 149
71638 Ludwigsburg · Tel +49 (0) 7141 2848-28 · Fax +49 (0) 7141 2848-45
kathrin.reber@karawane.de · www.karawane.de

Karawane
Weltweit. Persönlich. Reisen.

Ursula von der Leyen bleibt Kommissionspräsidentin

Liebe Freundinnen und Freunde der CDU,

als sich das Europäische Parlament zur 10. Legislaturperiode in Straßburg versammelte, fand neben der Wahl von Parlamentspräsidentin Roberta Metsola auch die Wahl der Kommissionspräsidentin statt. Ursula von der Leyen bewarb sich am 18. Juli 2024 für weitere fünf Jahre.

Heute möchte ich ihre Kandidatenrede beleuchten, in der sie zunächst Entscheidungen als „Scharniere des Schicksals“ bezeichnete. Europa stehe nun vor einer „entscheidenden Weichenstellung“. Der Ausgang der Wahl werde darüber entscheiden, „ob wir uns von den Ereignissen und der Welt um uns herum bestimmen lassen wollen. Oder ob wir uns zusammentun und unsere Zukunft in die eigenen Hände nehmen“.

Ursula von der Leyen ging auf die Sorgen und Nöte der Menschen ein. Gestiegene Kosten, die Gefahr eines Krieges und die Situation unseres Planeten. Und es gäbe den klaren Versuch, „unsere Gesellschaften zu spalten und zu polarisieren“. Darüber sei sie zutiefst besorgt. Doch sie sei in die Politik gegangen, „um für die gesamte Gesellschaft etwas zu bewirken“.

In Ihrer Zukunftsvision sprach sie von einem „stärkeren Europa, das Wohlstand schafft, die Menschen schützt und die Demokratie verteidigt, das soziale Fairness fördert und die Menschen unterstützt“. Ausdrücklich erwähnte sie auch Technologieneutralität und Wettbewerbsfähigkeit.

Von der Leyen will am europäischen Green Deal und den für 2030 und 2050 gesetzten Zielen festhalten und einen neuen Clean Industrial Deal vorschlagen, der Investitionen in Infrastruktur und Industrie kanalisieren soll. Dieser solle auch dazu beitragen, die Energiekosten zu senken.

Weitere Themen, die Ursula von der Leyen wichtig sind: Eine Europäische Spar- und Investitionsunion und ein Europäischer Fonds für Wettbewerbsfähigkeit, damit mehr Geld in Europa investiert wird. Und natürlich sicherere Grenzen, eine gesteuerte Migration sowie die Verteidigung der europäischen Demokratie. Ursula von der Leyen will sicherzustellen, „dass jede Region – in jedem Teil Europas – Unterstützung erfährt. Keiner wird zurückgelassen. Ich möchte, dass Europa der beste Ort ist, um aufzuwachsen – und der beste Ort, um alt zu werden.“

Gefreut hat mich natürlich, dass sie ausführlich auf die Zukunft der Landwirtschaft und ihre enorme Bedeutung eingegangen ist. Nach den Bauernprotesten hatte von der Leyen bereits einen strategischen Dialog zur Zukunft der Landwirtschaft in Europa ins Leben gerufen.

Ursula von der Leyen steht für Stabilität, entschlossenes Krisenmanagement sowie einen klaren Kompass für die Ukraine und in der transatlantischen Zusammenarbeit. In ihrer Rede hat sie viele Themen kurz angerissen. Sie wollte jede Partei zufriedenstellen, wählbar sein und nicht anecken.

In geheimer Abstimmung per Stimmzettel stimmten 401 Abgeordnete für von der Leyen, 284 dagegen, und 22 Stimmzettel waren leer oder ungültig. Auch Abgeordnete der Grünen wählten sie. Dass die FDP Ursula von der Leyen nicht unterstützte, war sehr peinlich. Ursula von der Leyen ist nun für eine zweite Amtszeit als Präsidentin der Europäischen Kommission von 2024 bis 2029 wiedergewählt. Mit ihr an der Spitze ist Europa für die nächsten fünf Jahre sehr gut aufgestellt. Ihre Wiederwahl ist das richtige Signal in weltpolitisch herausfordernden Zeiten.

Ich wünsche Frau von der Leyen alles Gute und viel Erfolg für ihre kommende Amtszeit“

Ihr
Norbert Lins «

Jubel bei der Kandidatin: Ursula von der Leyen hat es geschafft und bleibt Kommissionspräsidentin von 2024 bis 2029.
© European Union 2024 - Source: EP / Daina Le Lardic.

SCHIELE FUNK HAUG
Steuerberatung | Rechtsberatung
Ochsenhausen | Biberach / Riß
www.schielefunkhaug.de

Oliver Schiele
Steuerberater
Bachelor of Science
Master of Arts

Christian Funk
Steuerberater
Dipl.-Kaufmann

Sebastian Haug, LL.M.
Rechtsanwalt
Zertifizierter Mediator
Testamentsvollstrecker

Stephanie Funk
Steuerberaterin
Fachberaterin für internat. Steuerrecht
Master of Laws

Helmut Maucher
Steuerberater
Landw. Buchstelle

Karin Zinser
Steuerberaterin

SCHÜCO
PREMIUM PARTNER
Tel.: 07568/9609390

ENGESER
FENSTERWELT
- Fenster aus eigener Herstellung
- Hohe Qualität
- Aus der Region für die Region
- Kompetente Ansprechpartner

Daimlerstr. 5, 88410 Bad Wurzach · www.engeser-fensterwelt.de

Junge Union

Große Freude über Erfolg bei den Kommunalwahlen

Großer Jubel bei der JU. Viele ihrer Mitglieder können sich nun vor Ort aktiv in Gemeinderäten und im Kreistag kommunalpolitisch für ihre Heimat einbringen

Bericht von Philipp Jutz / Foto: JU KV Biberach

Als am Tag nach der Europa- und Kommunalwahl (9. Juni 2024) schrittweise die Ergebnisse der Kommunalwahlen im Internet veröffentlicht wurden, brach bei den Mitgliedern der Jungen Union (JU) großer Jubel aus. „In den vergangenen Wochen und Monaten haben wir viel Zeit in die Wahlkämpfe für Norbert Lins und für die CDU investiert. Mit noch mehr Leidenschaft und Tatendrang aber auch in die Wahlkämpfe unserer jungen Kandidaten“, erklärt die Kreisvorsitzende Carina Mäschle. „Wenn wir nun sehen, wie viele unserer Mitglieder ab jetzt in den kommunalen Parlamenten vertreten sind, dann erfüllt uns das mit großer Freude und Dankbarkeit“. In der Tat möchte sich die Junge Union bei den Wählern im Kreis und in den Gemeinden bedanken, dass sie jungen, politisch interessierten und aktiven Kandidaten ihre Stimme gegeben haben.

„Das ist ein großer Beweis in das Vertrauen, welche die Menschen hier in die Jugend vor Ort stecken“ resümiert ihr Stellvertreter Florian Nußbaumer, der seinerseits erneut in den Gemeinderat von Eberhardzell gewählt wurde. Neben ihm haben es aber auch weitere JU´ler in die Gemeinderäte geschafft, so auch beispielsweise Nico Russ in Biberach, Moritz Gaiser in Hochdorf, Jonas Riedesser in Achstetten und Alexander Wenger in Mietingen. „Mit der 17-jährigen Johanna Riegger stellt die Junge Union auch die jüngste Gemeinderätin in der Geschichte der Stadt Bad Schussenried. Das war eine absolut wunderbare Wahlentscheidung der Wählerinnen und Wähler der Stadt Bad Schussenried“, ergänzt der ebenfalls stellvertretende Kreisvorsitzende Philipp Jutz. Neben Alexander Wenger, der neben den Einzug in den Gemeinderat auch den Wiedereinzug in den Kreistag schaffte, sitzt nun mit dem Ochsenhausener Bürgermeister Philipp Bürkle ein weiterer JU´ler im Biberacher Kreistag.

Bei ihrer Wahl zur Vorsitzenden im April 2024 schwor Carina Mäschle ihre JU´ler auf die Kommunalwahlen ein, um so glücklicher ist sie nun nach deren Ergebnissen. „Gemeinsam mit den anderen möchte ich die begonnene Arbeit fortsetzen und sowohl in den Kommunalparlamenten als auch in der CDU selbst, eine hörbare Stimme der Jugend etablieren. Hierzu ist jeder, der unsere Werte teilt und sich politisch engagieren möchte, herzlich von mir eingeladen“, verkündet Mäschle.

Über die Homepage, den Facebook-Account oder über Instagram können sich interessierte Jugendliche und junge Erwachsene über die Arbeit der JU informieren. Die JU, als mitgliederstärkste politische Jugendorganisation der westlichen Welt, und auch auf Kreisebene größte Organisation, steht für alle Interessierten zwischen 14 und 35 Jahren offen. Die JU ist die selbständige Vereinigung junger Menschen, die eine staatliche und gesellschaftliche Ordnung in demokratischer Freiheit, sozialer Verantwortung und in einem vereinten Europa auf der Grundlage des christlichen Werte- und Menschenbilds anstreben. Es ist ihr Ziel, die junge Generation für die Demokratie und die Wahrnehmung ihrer politischen Verantwortung im Staat zu gewinnen. Sie will ihre Mitglieder politisch bilden, die politischen Interessen der jungen Generation in der Öffentlichkeit und in den Unionsparteien vertreten und sich aktiv in den politischen Gestaltungsprozess einbringen. «

unser Team braucht Verstärkung (m/w/d)

Bauleitende Monteure, Gruppenmonteure und Monteure

Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung zum Anlagenmechaniker HLS oder eine vergleichbare Ausbildung, dann sind Sie, die richtige Frau oder der richtige Mann für uns.

weitere Informationen **www.brenner-bc.de**

jetzt bewerben
bewerbung@brenner-bc.de

brenner
Heizung Lüftung Klima Sanitär

Ziegelhausstraße 60
88400 Biberach/Riß

Fon 07351 9900-0
www.brenner-bc.de

Heizung | Lüftung | Klima | Sanitär
für Privathäuser, Gewerbe und Industrie

Frauen Union

Herrliches Sommerfest in Schemmerhofen

Bei wunderbarem Sommerwetter fand am 25. Juli auf dem Sportplatzgelände in Schemmerhofen das Sommerfest der Frauen Union statt. Begrüßen konnten wir neben unseren Frauen mit Partner und Kindern, auch Gäste von der Frauenunion des Alb Donau Kreises. Eingeladen waren auch die Kandidatinnen für die Kommunalwahlen, die auf CDU Listen kandidiert hatten und nicht Mitglied bei uns sind.

Über den Besuch des Bürgermeisters von Schemmerhofen, Klaus Wilhelm Tappeser freuten wir uns besonders. Unser Bundestagsabgeordneter und Kreisvorsitzender Josef Rief war auch gekommen und so konnten neben dem gemütlichen Teil auch einige politische Themen diskutiert werden. Herzlichen Dank für die Salat- und Nachtisch-Spenden und vor allem an den Grillmeister (meinen Lebenspartner) Josef Spähn.

Ihre
Isolde Weggen «

Anregende Gespräche (vlnr.): Rita Gröber, Josef und Andrea Rief, Josef Höninger, Isolde Weggen, Doris Härle, Josef Gröber.
Foto: privat

Senioren Union

Mitgliederversammlung der CDU-Kreissenioren mit Wahlen

Vorsitzender Wolfgang Dahler im Amt bestätigt

Die Senioren Union des Kreises Biberach traf am 16. Mai sich zur Jahresversammlung in der „Krone“ in Attenweiler. Vorsitzender Wolfgang Dahler konnte 45 Teilnehmer begrüßen. Einen Rückblick auf die Aktivitäten zum abgelaufenen Berichtsjahr vermittelte Schriftführer Karl Seifert in einer anschaulichen PowerPoint-Fotoschau. Z.B. der Besuch in der Waldschule „Schneckenhaus“ bei Heiligkreuztal oder im GENO-Haus in Stuttgart oder dem Baden-Württembergischen Landtag oder bei der Stadt und dem Landratsamt Sigmaringen oder bei der Kreissparkasse Biberach. Aktuelle Fachvorträge beim zweimonatlich stattfinden Stammtisch, wie „Vorsorge treffen heißt Sicherheit schaffen“ oder zum Aufgabenspektrum des VdK rundeten das Informationsangebot ab.

Bevor die Tagesordnung mit den Wahlen der gesamten Vorstandschaft weitergeführt wurde, richtete die stellvertretende Landesvorsitzende der CDU-Senioren-Union, Elisabeth Jeggle, Grußworte an die Teilnehmer und nahm die Entlastung vor.

Bei den anstehenden Wahlen der Vorstandschaft wurde Wolfgang Dahler als Vorsitzender, die beiden Stellvertreter Hans Dürr und Christine Lambrecht sowie der Schriftführer Karl Seifert in ihren Ämtern bestätigt. Ebenfalls wiedergewählt wurden als Beisitzer Berthold Berg, Walter Reklau, Eugen Ruß, Brigitte Wall und Albert Warger. Für die ausscheidenden Mitglieder Edmund Wiest und Gabriele Stümke und den verstorbenen Karl Baisch wurden neu als Beisitzer gewählt Maria Baisch, Otto Deeng und Klaus Peter Schust. «

Bericht/Foto von Karl Seifert

Die neu gewählte Vorstandschaft der CDU-Kreissenioren Biberach. (Es fehlen Berthold Berg, Eugen Ruß und Elisabeth Jeggle)

IMPRESSUM

Herausgeber:
CDU-Kreisverband Biberach, Braithweg 27, 88400 Biberach
Telefon 07351 4448784, E-Mail: Info@cdu-kv-bc.de

Zu allen Fotos ist grundsätzlich ein namentlicher Bildnachweis/ Copyright anzugeben. Private Fotoaufnahmen werden nicht gekennzeichnet – die jeweilige Zustimmung liegt vor.

Verantwortlich:
Burkhard Volkholz (bvlaupheim@gmx.de)

Verlag, Gesamtherstellung und Anzeigenverwaltung:
Knöpfle Medien UG (haftungsbeschränkt)
Winnender Straße 20, 71522 Backnang
Telefon 07191 34338-0, Fax 07191 34338-17
E-Mail: info@knoepfle-medien.de
Geschäftsführerin: Martina Knöpfle
Realisierung: Reiner v. Bronewski (info@knoepfle-medien.de)
Anzeigen: Dieter Klauke (anzeigen@knoepfle-medien.de)

Beauftragter für die Insertion:
Karl Wodniok, E-Mail: karl-wodniok@web.de

***CDU**intern* ist das offizielle Mitteilungsblatt des CDU-Kreisverbandes Biberach. Es erscheint in der Regel dreimonatlich und wird den Mitgliedern im Rahmen der Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert.

CDU-KV Biberach · Braithweg 27 · 88400 Biberach

Deutsche Post
DIALOGPOST

Termine

WAS WANN WO ...

Kreisverband

13.10.2024, 19.00 Uhr
Herbstsitzung des Kreisvorstandes der Jungen Union
Ort: 88450 Berkheim, Landgasthof „Krone“, Hauptstraße 29

17.10.2024, 14.30 Uhr
SENIOREN UNION besichtigt die Firma JAKO
Ort: Emnishalden 1 in Rot an der Rot
Leitung: Wolfgang Dahler sen.

19.10.2024, 10.00 - 17.30 Uhr
Bezirksparteitag der CDU Württemberg-Hohenzollern
Ort: 72517 Sigmaringendorf, Donau-Lauchert-Halle, Laucherbühl 9

18.11.2024, 19.30 Uhr
Vorstandssitzung des CDU-Kreisverbandes
Leitung: Josef Rief MdB und CDU-Kreisvorsitzender
Einzelheiten und Einladungen folgen

21.11.2024, 14.30 Uhr
Stammtisch der SENIOREN UNION mit Vortrag
„Altersgerechtes Wohnen und Barrierefreiheit“
Ort: Gasthaus „Krone“ in Attenweiler

9.12.2024, 19.30 Uhr
Vorstandssitzung des CDU-Kreisverbandes
Leitung: Josef Rief MdB und CDU-Kreisvorsitzender
Einzelheiten und Einladungen folgen

15.11.2024
Abgabeschluss Ihrer Beiträge für unser letztes CDUintern in 2024 «

BETR.: CDUintern

Der CDU-Kreisverband Biberach bedankt sich bei allen Firmen für die geschalteten Anzeigen in diesem Heft!!! Nur so ist es möglich, dass unser CDUintern erscheinen kann. Wir bitten daher weiterhin alle Firmen sowie die CDU-Stadt- und Gemeindeverbände, Vereinigungen und Mitglieder in ihrem örtlichen Umfeld geeignete Firmen anzusprechen und für Anzeigen zu werben.

Herzlichen Dank im Voraus!

Weitere Beiträge, Fotos und aktuelle Termine finden Sie auf unserer Homepage www.cdu-kreis-biberach.de